

## Problemlösungen - Lotus

Problem	Ursache	
Oberfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.</li> <li>2. Oberfadenspannung ist zu stark oder zu dünn.</li> <li>3. Nadel ist verbogen, stumpf oder defekt.</li> <li>4. Nadel falsch eingesetzt.</li> <li>5. Ober- und Unterfaden bei Nähbeginn nicht unter Nähfuß gelegt.</li> <li>6. Die Fäden wurden nach dem Nähen nicht nach hinten gezogen.</li> <li>7. Faden zu dick oder dünn für die Nadel.</li> </ol>	
Le fil de bobine se casse.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterfaden falsch in die Spulenkapsel gefädelt.</li> <li>2. Fusseln in der Spulenkapsel.</li> <li>3. Spule beschädigt und läuft nicht reibungslos.</li> <li>4. Faden ist locker um die Spule gewickelt.</li> </ol>	Ersetzen Sie die Spule.
Nadel bricht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nadel falsch eingesetzt.</li> <li>2. Nadelklemmschraube ist lose.</li> <li>3. Die Fäden wurden nach dem Nähen nicht nach hinten gezogen.</li> <li>4. Nadel zu fein für den genähten Stoff.</li> <li>5. Nähfuß ist nicht für das zu nähende Stichmuster geeignet.</li> </ol>	Wechseln Sie den Nähfuß.
Fehlstiche.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nadel falsch eingesetzt, verbogen, stumpf oder defekt.</li> <li>2. Nadel bzw. Fäden nicht für die genähte Arbeit geeignet.</li> <li>3. Zum Nähen von Stretchstoffen, sehr feinem Stoff und Synthetik wurde keine dem Stoff angepasste Nadel benutzt.</li> <li>4. Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.</li> <li>5. Schlechte Nadelqualität benutzt.</li> </ol>	Nadel wechseln.
Naht kräuselt sich.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oberfadenspannung ist zu stark.</li> <li>2. Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.</li> <li>3. Nadel zu stark für den genähten Stoff.</li> <li>4. Stichlänge zu lang für den Stoff.</li> </ol>	
Stoff wird nicht einwandfrei transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Transporteur voller Fusseln.</li> <li>2. Stiche zu fein.</li> <li>3. Transporteur wurde nach Nähen mit gesenktem Transporteur nicht wieder gehoben.</li> </ol>	
Stiche bilden Schlaufen unter der Näharbeit.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oberfadenspannung zu locker.</li> <li>2. Nadel zu dick oder dünn für den Faden.</li> </ol>	
Maschine näht nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Maschine ist nicht an Steckdose angeschlossen.</li> <li>2. Faden hat sich im Greifer verfangen.</li> <li>3. Der Spuler kehrt nach dem Spulen nicht nach links zurück.</li> </ol>	
Knopflöcher werden nicht richtig genäht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stichdichte nicht für den genähten Stoff geeignet.</li> <li>2. Für Stretch- oder Synthetikstoffe wurde keine geeignete Einlage benutzt.</li> </ol>	
Maschine läuft nicht reibungslos und ist laut.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Faden hat sich im Greifer verfangen.</li> <li>2. Fusselansammlung im Greifer oder am Spulhalter.</li> </ol>	